

Metylan Ovalit P

Styroporkleber



EIGENSCHAFTEN

Metylan Ovalit P ist ein gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff mit sehr hoher Klebkraft.

- ▶ **Pastös: besonders leicht und zügig zu verarbeiten**
- ▶ **Weichmacherbeständig**
- ▶ **Mit Spachtel, Rolle oder Spritzgerät aufzutragen**
- ▶ **Strukturausgleichend**

EINSATZBEREICHE

Zum Kleben von

- Styropor®-Deckenplatten
- Deckenplatten mit Styropor®-Rückseite
- Untertapeten aus extrudiertem Polystyrolschaum
- Kork-Untertapeten
- Unterlagsstoffen aus glattem Vlies zur Flächensanierung (z. B. Erfurt Variovlies 750®, Patentvlies, Wallton Basic-Makulaturvlies, Background-Vlies, Makku-Vlies)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Als Untergründe sind alle Putz- und Tapezierbetonflächen in Innenräumen, Gipszwischenwand-, Gipskarton- und Faserzementplatten, Holzwerkstoffe wie Span- oder Tischlerplatten und für die Klebung von Deckenplatten Lattenroste mit ausreichend breiten Auflageflächen geeignet. Diese Untergründe müssen sauber, trocken, glatt, tragfähig und gleichmäßig saugfähig sein. Neuer Putz muss ausreichend abgebunden haben. Wasserlösliche Anstriche sowie Tapeten mit Metylan Aktiv Tapeten Ablöser entfernen. Nicht tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen entfernen.

Stark saugende Untergründe wie Gipsputze, Gipskartonplatten u.ä., sandende oder kreidende Putze sowie abgewaschene Leimfarben und Mischbinderuntergründe mit Metylan Tapezier-Grund für alte Putze/Beton grundieren. Span- oder Tischlerplatten mit Ceresit Tiefgrund (lösemittelhaltig) vorbehandeln. In diesem Fall vor einer Weiterbehandlung die für lösemittelhaltige Tiefgrundiermittel notwendige Trocknungszeit unbedingt einhalten.

VERARBEITUNG

Klebstoffauftrag mit Zahnspachtel Nr. B1/ B2/ C1, Roller oder Spritzgerät.

a) Kleben von Styropor®-Deckenplatten und Dekorplatten mit Styropor®-Rückseite

Vor dem Kleben anhand einer Arbeitsskizze die Fläche maßgerecht einteilen, um unterschiedlich breite oder schmale Randstreifen zu vermeiden. Durch sich überkreuzenden Schnurschlag von Wandmitte



zu Wandmitte den Mittelpunkt festlegen und von diesem Punkt aus mit dem Kleben beginnen. Metylan Ovalit P mit einem grob gezahnten Spachtel (Nr. B 2) bei glatten Rückseiten vollflächig, bei Stegrückseiten und beim Kleben auf ein Lattenrost an den Auflagestellen in ausreichender Stärke auftragen. Es können mehrere Platten vorbereitet werden, jedoch muss das Kleben innerhalb der offenen Zeit des Klebers (20–25 Minuten) erfolgen. Die Platten ca. 2 cm vor dem eigentlichen Klebungsfeld ansetzen und mit einer Zulage (Reibebrett oder Gegenplatte) in die richtige Lage einschieben und andrücken. Randstreifen können mit Styropor®-Sichtplatten mit einem scharfen Messer entlang eines Stahllineals passgerecht zugeschnitten, aufgeklebt oder farblich passend gestrichen werden.

b) Kleben von Untertapeten

Metylan Ovalit P mit gezahntem Spachtel (Nr. B 1) in Breite einer Bahn auf den Untergrund auftragen. Die zugeschnittene Untertapete in den noch feuchten Klebstoffauftrag, je nach Art stoßend oder überlappend mit anschließendem Nahtschnitt, einlegen und andrücken. Bei druckfesten Untertapeten aus Styropor® ohne Kartonoberfläche nach dem Kleben Haftbrücke aus Metylan Ovalit P + 20 % Wasser auftragen. Für leichte Untertapeten auf glatten Untergründen Metylan Ovalit P durch Verdünnen mit 5 % Wasser streichfähig einstellen. Vor dem Tapezieren auf allen Untertapeten eine ausreichende Trocknungszeit von etwa 24–48 Stunden einhalten.

c) Untertapeten aus extrudiertem Polystyrolschaum

Das Kleben kann überlappend mit Nahtschnitt, aber auch auf Stoß erfolgen. Vor dem Tapezieren eine Haftbrücke aus verdünntem Kleber (Metylan Ovalit P + 20 % Wasser) aufstreichen, damit eine ein-

wandfreie Haftfestigkeit der Tapete gewährleistet ist. Beim Tapezieren von Stoßtapeten wird ein vorheriges Kleben einer Rollenmakulatur empfohlen. Für Spachtelarbeiten an den Stößen eignen sich Dispersionspachtelmassen (z. B. Metylan RenoMur RenoSpachtel®) nach Auftrag der Haftbrücke auch ein gipshaltiger Füllspachtel (z. B. Metylan RenoMur Innen- und Fertigspachtel).

d) Kleben von Unterlagsstoffen aus glattem Vlies (z.B. Variovlies®, Patentvlies, Wallton Basic-Makulaturvlies, Background-Vlies, Makku-Vlies), auf strukturierten / zu sanierenden Untergründen, wie z.B. beschichtetes Glasgewebe

Die zu sanierenden Flächen müssen trocken, tragfähig, staub- und fettfrei sein. Zum Strukturausgleich ist vor der Verklebung des Unterlagstoffes aus glattem Vlies eine vollflächige Verspachtelung mit Metylan Ovalit P erforderlich. Nach vollständiger Trocknung Metylan Ovalit P mit Zahnpachtel (B2) in Bahnenbreite auf den Untergrund auftragen. Bei Auftrag mit Spritzgerät ca. 5 % Wasser zusetzen und gut durchrühren. Nachfolgend Vliesunterlagstoff einlegen und mit Tapezierpachtel oder rostfreier Glättkelle andrücken. Nach ausreichender Trocknungszeit kann wie gewohnt tapeziert werden. (Angaben der Vlieshersteller beachten.)

e) Untertapeten aus Styropor® mit Karton-Oberfläche
Diese Untertapeten werden stoßend geklebt. Weist die gerollte Ware einen stärkeren Drall auf, ist es empfehlenswert, die Kartonoberfläche vor der Klebung leicht anzufeuchten. Stöße nach Trocknen des Klebers mit Gazestreifen armenieren und mit Spachtelmasse innen beispachteln.

WICHTIGE HINWEISE

Verarbeitungshinweise der Platten- und Wandbelagshersteller beachten. Für die Verklebung von Zierprofilen aus Polystyrol und Polyurethan im Innenbereich empfehlen wir Metylan KS Klebspachtel.

Kleben in Feuchträumen: Für das Verkleben von Untertapeten in Feuchträumen, z.B. Bad, ist Metylan Ovalit P nicht geeignet. In solchen Fällen Metylan Ovalit S verwenden.

Rollfähige Einstellung: Für leichte Untertapeten auf glatten Untergründen Metylan Ovalit P durch Verdünnen mit 5 % Wasser rollfähig einstellen.

Spritzfähige Einstellung: Bei Auftrag mit dem Spritzgerät mit ca. 5 % Wasser verdünnen. Bei Spritzverarbeitung: Aerosol nicht einatmen. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Bei Berührung gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Reinigung: Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Klebstoffreste sofort von Deckenplatten abwaschen

Lagerung: Gebinde gut verschlossen und frostfrei lagern.

FACHINFORMATIONEN

Kurzzeichen	Versandeinheiten
IP12	12 Kunststoff-Dosen à 925 g
IP4	4 Kunststoff-Eimer à 4,5 kg
OIP3	1 Kunststoff-Eimer à 7 kg
OIP2	1 Kunststoff-Eimer à 14 kg

PRODUKTSICHERHEIT

Schutzmaßnahmen:

Siehe Sicherheitsdatenblatt. Das Sicherheitsdatenblatt ist unter <http://mymsds.henkel.com> erhältlich.

Bei Schleifarbeiten Schutzbrille und Mundschutz tragen.

Bei Abfassung dieses technischen Merkblattes haben wir den gegenwärtigen Stand der technischen Entwicklung nach Maßgabe unserer Erfahrungen berücksichtigt. Alle vorherigen Ausgaben verlieren mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes ihre Gültigkeit.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl unterschiedlicher Materialien empfehlen wir, in jedem Fall zunächst ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse kann daher aus den Angaben und Hinweisen in diesem Merkblatt nicht abgeleitet werden.

Henkel AG & Co. KGaA Konsumentenklebstoffe Deutschland
Henkelstraße 67 – D-40589 Düsseldorf – Postfach – D-40191 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 211 / 797-0
www.metylan-pro.de

ENTSORGUNGSHINWEISE

Ausgehärtete Produktreste = Hausmüll/hausmüllähnlicher Gewerbeabfall. Nicht ausgehärtete Produktreste über z. B. kommunale Sammelstelle gesondert entsorgen. Abfallschlüssel (EAK-Code) wird auf Anfrage mitgeteilt. Nur restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen.

TECHNISCHE DATEN

Rohstoffbasis:	Weichmacherfreie Kunststoffdispersion
Dichte:	1,65 g/cm ³
Farbton:	Weiß
Verarbeitungstemperatur:	Nicht unter +10 °C
Offene Zeit:	Bis 25 Minuten, je nach Auftragsmenge, Untergrund und Raumtemperatur
Abbindezeit:	24–48 Stunden, je nach Raumtemperatur und Untergrund
Verdünnung:	Metylan Ovalit P wird bei Auftrag mit dem Spachtel unverdünnt verarbeitet. Bei Rollenauftrag oder Auftrag mit Spritzgerät mit 5 % Wasser verdünnen.
Ergiebigkeit:	925 g Dose = 1 bis 2 m ² 4,5 kg Eimer = bis zu 9 m ² 7 kg Eimer = bis zu 14 m ² 14 kg Eimer = bis zu 28 m ²
Verbrauch:	500–1000 g/m ² , je nach Art des zu verklebenden Materials und des Untergrundes
Beständigkeit der Klebung:	Temperaturbeständig bis ca. 60 °C. Feuchtfest, für Außenanwendungen und bei längerer Wassereinwirkung nicht geeignet.
Entflammbarkeit:	Schwerentflammbar (Baustoffklasse DIN 4102-B1) im Verbund mit Schwerentflammaren Polystyrol-Hartschaumplatten und massivem mineralischen Untergrund. Bauaufsichtliches Prüfzeugnis Nr. P-MPA-E-01-532 Überwachung durch das MPA/NRW.

Unsere telefonische Beratung steht Ihnen unter
Tel. +49 (0) 211 / 797-8272 zur Verfügung.

